

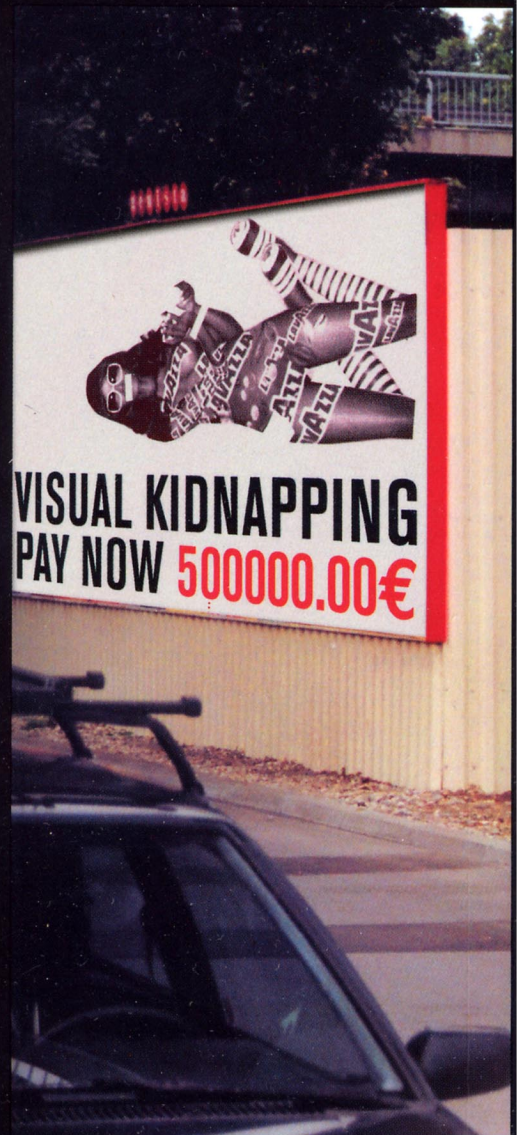
Cultural hacking, livre



Cultural Hacking – Kunst des Strategischen Handelns illustriert die Möglichkeiten kultureller Innovation heute.

Von den Dadaisten über Situationismus und Punk existiert eine direkte Entwicklungslinie zu aktuellen Formen subversiver Strategien. Und diese folgen der Logik von Hackern: in fremde Systeme eindringen, sich darin orientieren und dann neue und überraschende Orientierungen einführen. Damit verkörpert *Cultural Hacking* die zeitgenössische Fortsetzung der *Kunst des Handelns* im Sinne von Michel de Certeau.

Thomas Düllo und Franz Liebl haben Experten versammelt, die *Cultural Hacking* in unterschiedlichsten Anwendungskontexten praktizieren – und zwar als Designer, Künstler, Manager, Aktivisten, Wissenschaftler. Das Arsenal ihrer strategischen Ansätze umfasst: Placebo-Produkte – Uniformierende Markenkommunikation – Terroristische Appropriation – Coolness-Kompetenz – Dekonzeptuelles Coding – Hysteriebasierte Marktsegmentierungen – Brand Hacking ...



ISBN 3-211-23278-8
springer.at



Cultural hacking, livre

page 204

ZEVS: Visual Kidnapping

Wo Aude Tincelin auf den Billboards die Menschen und Produkte einem markenlosen Dasein überlässt, praktiziert ZEVS, ebenfalls ein Pariser Künstler und zeitweise gemeinsam mit Space Invader unter dem Decknamen @nonymousTV tätig, eine besondere Form der Streichung: nämlich ein sogenanntes *Visual Kidnapping* jener Billboard-Protagonisten.

Aus einem riesigen Werbe-Transparent am Berliner Alexanderplatz entfernte er die darauf abgebildete Person per Skalpell und hinterließ nur noch den Markennamen – sowie ein Riesenloch (Abb. 1). Sodann wurde das werbende Unternehmen, der italienische Kaffeehersteller Lavazza, benachrichtigt, dass die Figur für ein Lösegeld von 500.000 Euro freikäme. (Abb. 2 und 3) Die überlebensgroße „Espress Yourself“-Figur von Starfotograf David LaChapelle wurde als nunmehr gefesselte und geknebelte Geisel in der Berliner Galerie Rebel Minds ausgestellt, bis die Polizei, die die Aktion als Straftat verfolgte, die Figur sicherstellte und den Künstler wegen Sachbeschädigung vorübergehend in Gewahrsam nahm.



Abb. 1: Lavazza Billboard nach Entführung

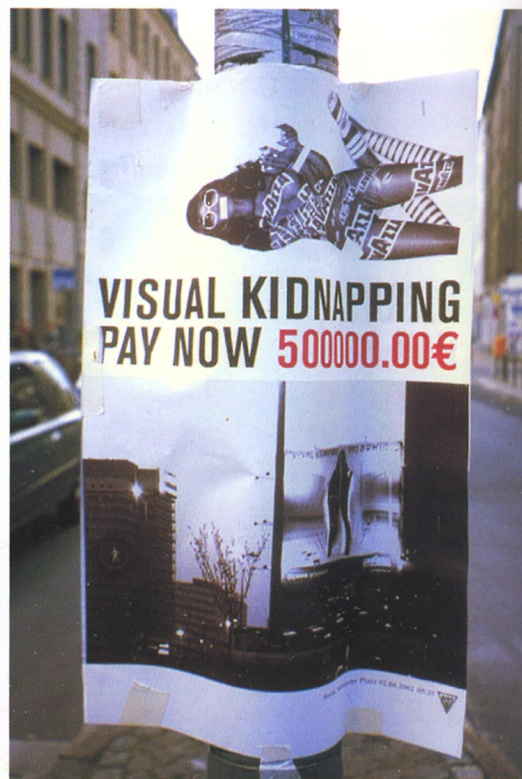


Abb. 2: Lösegeldforderung